

PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Bericht zur Stadtentwicklung 2003

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 05563

3 Anlagen

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 01.02.2005 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ mit dem die Münchner Stadtentwicklungskonzeption PERSPEKTIVE MÜNCHEN fortgeschrieben wird, wurde am 24.03.2004 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung behandelt. Dabei wurde u.a. beschlossen, zunächst die Fachausschüsse des Stadtrates mit dem „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ zu befassen, bevor dieser der Vollversammlung vorgelegt wird. Die Vollversammlung wird dann entscheiden, „welche Fassung in die Öffentlichkeitsphase treten soll“ (Anlage II). Zwischenzeitlich wurde vom Planungsreferat die Anhörung der Bezirksausschüsse durchgeführt (Anlage III).

Das Sozialreferat befürwortet das o.g. Anliegen und möchte mit dieser Vorlage auch dem Kinder- und Jugendhilfe-, dem Sozial- und dem Sozialhilfeausschuss die Möglichkeit bieten, vor der Behandlung in der Vollversammlung und vor Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung über den „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ bzw. über die darin enthaltenen Leitlinienentwürfe zu diskutieren, ihm zuzustimmen bzw. zu ergänzen.

Der „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ befasst sich mit 3 Schwerpunktbereichen (Anlage I):

- in **Abschnitt A** werden aktuelle **Ergebnisse, Trends und Bewertungen der wichtigsten Entwicklungsbereiche der Stadtentwicklung** vorgestellt. Das Schwerpunktthema des Berichtes befasst sich mit den **Trends und Folgen des soziodemografischen Wandels** und benennt Herausforderungen und Handlungsfelder für die einzelnen Bereiche der Stadtentwicklung.
- Der **Abschnitt B** befasst sich mit den **Leitlinien der Stadtentwicklung**. Die Leitlinien stellen einen langfristigen, fach- und referatsspezifischen Orientierungs- bzw. Entwicklungsrahmen dar und bilden einen Definitionsrahmen zur Ableitung von Referats- und Handlungszielen in den einzelnen Referaten.
Die Leitlinienentwürfe zur „Ökologie“ und zur „Sicherung des Inneren Friedens“ befanden sich bereits in der öffentlichen Diskussion. Die Ergebnisse dazu werden vorgestellt

und die beiden Entwürfe zur endgültigen Beschlussfassung vorgeschlagen. Anschließend werden die neuen Leitlinienentwürfe zur „Sicherung des Freizeitwertes der Stadt München“, zu „Neuen Medien“ und zur „Kultur in München“ vorgelegt.

- Der **Abschnitt C** beschäftigt sich mit der **Evaluierung** der bestehenden Leitlinien durch jeweils zugeordnete **Leitprojekte**, Handlungsprogramme bzw. Fachkonzepte. Hinzu kommt ein Bericht über die Umsetzung der Ergebnisse der Studie „Zukunft der Arbeit in München“, die bereits im „Bericht zur Stadtentwicklung 2000“ vorgestellt wurde. Weiterhin wird über die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit in Hinblick auf die Einbindung der Stadtteile bzw. Bezirksausschüsse berichtet. Im Schlusskapitel werden **Vorschläge zur Weiterentwicklung der PERSPEKTIVE MÜNCHEN** gegeben.

Das Sozialreferat hat am „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ bei den das Sozialreferat betreffenden Belangen mitgewirkt und die Vorlage des Planungsreferates mitgezeichnet. Es wird daher dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss empfohlen, sich den Ausführungen der Frau Stadtbaurätin anzuschließen.

Die Ziffer 10 neu des Änderungsantrages (Erarbeitung einer neuen Leitlinie „Familienpolitik“) betreffend wird auf den Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 18.05.2004 „Bündnis für Familien“ verwiesen, womit das Sozialreferat federführend beauftragt wurde, eine Leitlinie „Familienpolitik“ zu erarbeiten.

Dazu hat sich bereits eine Arbeitsgruppe konstituiert, die im Verlauf des ersten Halbjahres 2005 eine Zwischenbilanz vorlegen wird.

Vor diesem Hintergrund werden der „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ bzw. die entsprechenden Leitlinienentwürfe nun dem Kinder- und Jugendhilfe-, dem Sozialhilfe- und dem Sozialausschuss zur vorberatenden Beschlussfassung vorgelegt. Die endgültige Entscheidung obliegt der Vollversammlung. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird die Ergebnisse der Vorberatung in den Fachausschüssen und die Stellungnahmen der Bezirksausschüsse bündeln und der Vollversammlung des Stadtrates zur endgültigen Entscheidung vorlegen.

Die Vorlage ist mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung abgestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Eine Zusammenfassung des Planungsreferates zu den Äußerungen der Bezirksausschüsse ist als Anlage III beigefügt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Benker, der Stadtkämmerei und dem Planungsreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

1. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage „PERSPEKTIVE MÜNCHEN – Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ zu.
2. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle bis zur Sommerpause 2005. Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2005 von den Er-

gebnissen der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der neuen Leitlinien „Familienpolitik“ zu berichten.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Der Referent

Dr. Gertraud Burkert
Bürgermeisterin

Friedrich Graffe
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
z. K.

IV. Wv. -Sozialreferat